

Zielgruppe: Betriebsräte von KMU

LFI-Leitfaden: Erfolgreich durch die Ausbildung



THEMEN: FÜHRUNG • PERSONAL/DEMOGRAPHIE • FACHKRÄFTEMANGEL • PERSONALGEWINNUNG • UNTERNEHMENSKULTUR • STRATEGIE
ART DER HILFE: LEITFADEN



KURZBESCHREIBUNG

Der LFI-Leitfaden „Erfolgreich durch die Ausbildung“ zeigt Betriebsräten auf, wie die Ausbildung im Betrieb erfolgreich gestaltet werden kann. Er gibt einen guten Überblick über die Gründe und potenzielle Frühindikatoren von Ausbildungsabbrüchen auf und informiert über geeignete Maßnahmen, mit denen einem Ausbildungsabbruch entgegen gewirkt werden kann.



Titelblatt LFI-Leitfaden „Erfolgreich durch die Ausbildung“ © LFI München

Was ist der LFI-Leitfaden „Erfolgreich durch die Ausbildung“?

Der Leitfaden „Erfolgreich durch die Ausbildung“ kann auch für Betriebsräte Handlungsempfehlungen aufzeigen, um die Bindung von Personal im Betrieb aktiv zu unterstützen. Der Leitfaden sensibilisiert für die Perspektive der Auszubildenden und hilft damit, frühzeitig mit geeigneten Maßnahmen potenziellen Ausbildungsabbrüchen entgegenzuwirken.

Um dem Fach- und Nachwuchskrätemangel entgegenzuwirken und um Menschen, die Probleme mit der Ausbildung haben, zu unterstützen, ist es umso bedeutsamer, die bereits gewonnenen Nachwuchskräfte im Betrieb zu halten und Ausbildungsabbrüche möglichst zu verhindern.

Der Leitfaden behandelt 5 zentrale Aspekte zu diesem Thema:

- 1. Relevanz für den Betrieb:** Im Leitfaden wird beschrieben, warum Ausbildungsabbrüche im Handwerk ein relevantes Thema sind. Die Zahl an Auszubildenden sinkt seit Jahren und es werden zunehmend Ausbildungsverträge gelöst.
- 2. Hauptgründe für Ausbildungsabbrüche:** Die Hauptgründe für vorzeitige Vertragslösungen werden in fünf Kategorien veranschaulicht: betriebliche, vertragliche, schulische, persönliche und gesundheitliche Gründe. Wobei es meist nicht „den einen“ Grund für einen Ausbildungsabbruch gibt. **Beispiel:** Ein Beispiel für betriebliche Gründe, die zu einer Lösung des Ausbildungsverhältnisses führen können, sind Konflikte mit Kolleginnen und Kollegen und/oder mit Vorgesetzten, die durch ein schlechtes Betriebs-
- klima, mangelnde Kommunikation, die Übertragung ausbildungsferner Tätigkeiten bis hin zu Mobbing am Arbeitsplatz geprägt sein können.
- 3. Frühe Indikatoren für Ausbildungsabbrüche:** Im Leitfaden werden frühe Anzeichen für einen möglichen Ausbildungsabbruch vorgestellt. **Beispiel:** Ein möglicher Hinweis für einen vorzeitigen Ausbildungsabbruch kann häufiges bzw. unentschuldigtes Fehlen am Arbeitsplatz sein. Der Leitfaden ermutigt dazu, die Situation ernst zu nehmen und an den Gründen für dieses Verhalten anzusetzen.
- 4. Dauer bis zum möglichen Ausbildungsabbruch:** Der Leitfaden

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung





Zielgruppe: Betriebsräte von KMU

LFI-Leitfaden: Erfolgreich durch die Ausbildung

THEMEN: FÜHRUNG • PERSONAL/DEMOGRAPHIE • FACHKRÄFTEMANGEL • PERSONALGEWINNUNG • UNTERNEHMENSKULTUR • STRATEGIE
ART DER HILFE: LEITFADEN

beschreibt die vorliegenden Erkenntnisse zum Ablauf im Vorfeld von Ausbildungsabbrüchen und die Wichtigkeit eines schnellen Handelns, da sich Ausbildungsabbrüche oft so schnell vollziehen, dass nur schwer darauf reagiert werden kann.

- 5. **Mögliche Gegenmaßnahmen:** Im Leitfaden wird eine Reihe von möglichen Gegenmaßnahmen vorgestellt. Diese können bereits vor oder auch während der Ausbildung umgesetzt werden. **Beispiel:** Während der Ausbildung können dem Auszubildenden Unterstützungsmaßnahmen angeboten werden. Diese könnten beispielsweise Gespräche oder Nachhilfemaßnahmen sein.

Welchen Mehrwert hat der LFI-Leitfaden „Erfolgreich durch die Ausbildung“ für Betriebsräte?

Die Interessen von Auszubildenden werden im Betrieb von der Jugendauszubildendenvertretung (JAV) vertreten (§ 60 BetrVG). Die allgemeinen Aufgaben der JAV sind in § 70 BetrVG geregelt, hierzu gehört in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat u. a., dass Wachen über die Einhaltung geltender Gesetze, Vorschriften und Verordnungen im Sinne der Auszubildenden sowie die Förderung der Gleichstellung und der Berufsbildung. Es gehört nach § 80.1.3. BetrVG zu den allgemeinen Aufgaben des Betriebsrates, Anregungen der JAV anzunehmen. Außerdem ist es Aufgabe des Betriebsrates nach § 80.1.5. BetrVG, die Wahl einer JAV im Betrieb zu organisieren und durchzuführen. Mit diesem Leitfaden er-



Ausschnitt aus dem LFI-Leitfaden „Erfolgreich durch die Ausbildung“ © LFI München

halten Betriebsräte und Auszubildendenvertretungen einen kompakten Überblick, welche Aspekte seitens der Auszubildenden zu einem Ausbildungsabbruch führen können, und mit welchen Maßnahmen entgegengewirkt werden kann. Mit diesem Wissen können sie aktiv Einfluss auf beispielsweise vertragliche oder betriebliche Aspekte nehmen, um einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu ermöglichen.

Wie können Betriebsräte den LFI-Leitfaden „Erfolgreich durch die Ausbildung“ nutzen?

Betriebsräte können den 7-seitigen Leitfaden als kompaktes Hilfsmittel heranziehen, um bei Alarmsignalen ein Gespräch mit der Führungskraft zu initiieren, um das Ausbildungsverhältnis aufrechtzuerhalten. Für dieses Gespräch sowie vorbereitend darauf kann der Leitfaden lösungsorientierte Hinweise liefern.

Die Maßnahmen sind in der Form ausgestaltet, dass sie neben der Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen auch das gesamte Betriebsklima und die Zufriedenheit aller Mitarbeitenden steigern können.

Wer hat den LFI-Leitfaden „Erfolgreich durch die Ausbildung“ erarbeitet?

Der Leitfaden „Erfolgreich durch die Ausbildung“ wurde 2014 vom LFI – Ludwig-Fröhler-Institut für Handwerkswissenschaften einem Institut des Deutschen Handwerksinstitutes (DHI) veröffentlicht.



ZUGANG

Der **Leitfaden „Erfolgreich durch die Ausbildung“** ist online und kostenfrei erhältlich.

